
Medieninformation

Green Mobility Holding erzielt weitere Fortschritte bei der Übernahme der Europcar Mobility Group und begrüßt Fristverlängerung für den Abschluss

- **Transaktion soll im Q2 2022 abgeschlossen werden**
- **Vorbehaltlich der kartellrechtlichen Freigabe durch die Europäische Kommission wird das Ende des Angebotszeitraums von AMF bekannt gegeben**
- **Erhöhter Angebotspreis von 51 statt 50 Cent je Aktie, sofern mehr als 90 Prozent der Aktien und Stimmrechtsanteile angedient werden**

Wolfsburg, London, Amsterdam, 1. März 2022 – Die Green Mobility Holding, ein Bieterkonsortium bestehend aus dem Volkswagen Konzern, Attestor Limited und Pon Holdings B.V., hat heute sein nachhaltiges Engagement hinsichtlich eines Übernahmeangebots für die Europcar Mobility Group bekräftigt.

Die Green Mobility Holding macht mit Blick auf die geplante Übernahme der Europcar Mobility Group weiter gute Fortschritte. In Anbetracht der laufenden Vorgespräche mit der Europäischen Kommission (EU-Kommission) hat die Europcar Mobility Group bestätigt, dass sie sich bereit erklärt hat, die Frist für den Abschluss des Angebots vom 31. März 2022 bis zum 30. Juni 2022 zu verlängern. Das mit der Europcar Mobility Group eingegangene Tender Offer Support Agreement sieht diese Option vor. Die Green Mobility Holding ist weiter fest entschlossen, die Transaktion bis spätestens 30. Juni 2022 abzuschließen und sich für eine starke Zukunft der Europcar Mobility Group einzusetzen, in der sie die Herausforderungen der jüngsten Marktentwicklungen hinter sich lässt.

Nach der Entscheidung der EU-Kommission wird die Französische Finanzmarktaufsicht Autorité des marchés financiers (AMF) bekannt geben, bis zu welchem Datum die Anteilseigner der Europcar Mobility Group ihre Aktien andienen können. Die Green Mobility Holding ist zuversichtlich, dass die Transaktion im zweiten Quartal 2022 abgeschlossen werden kann.

Sollten über 90 Prozent der Anteile und Stimmrechte an der Europcar Mobility Group angedient werden, wird sich der Angebotspreis auf 51 Cent je Aktie erhöhen. Werden weniger als 90 Prozent angedient, erhalten Anteilseigner, die das Angebot akzeptiert haben, 50 Cent je Aktie.

Die Angebotsunterlagen der Green Mobility Holding S.A. stehen auf den Internetauftritten der AMF (www.amf-france.org) und von Volkswagen (www.volkswagenag.com/de/InvestorRelations/news-and-publications/Europcar_offer.html) kostenlos zur Verfügung:

Green Mobility Holding S.A.

19-21, route d'Arlon
8009 Strassen
Luxembourg

Bank of America Europe DAC –

Succursale en France

51 rue La Boétie
75008 Paris
France

BNP Paribas

4 rue d'Antin
75002 Paris
France

Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Finanz & Vertrieb

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49-5361-9-188 95

E-Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com

Attestor Limited

Finsbury Glover Hering

Kontakt Alex Seiler

Telefon +49-69-921874654

E-Mail alex.seiler@fgh.com

Pon Holding B.V.

Confidant Partners

Kontakt Frans van der Grint

Telefon +31 6 290 44 053

E-Mail frans.vandergrint@confidantpartners.com

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 662.600 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an. Im Jahr 2020 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,31 Millionen (2019: 10,98 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2020 auf 222,9 Milliarden Euro (2019: 252,6 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2020 8,8 Milliarden Euro (2019: 14,0 Milliarden Euro).

Über Attestor:

Attestor ist eine London ansässige inhabergeführte Vermögensverwaltung mit langfristigem Horizont und spezialisiert auf Investitionen in Unternehmen, die sich im Umbruch befinden. Die Vermögensverwaltung wurde 2012 vom deutschen Investor Jan-Christoph Peters gegründet und verwaltet Beteiligungen im Wert von etwa 5,5 Milliarden Euro. Ein Großteil des Kapitals stammt aus US-amerikanischen Universitätsstiftungen und vermögenden Familien. Neben der Beteiligung an Europcar enthält das Attestor-Portfolio Anteile der österreichischen Bank Kommunalkredit Austria sowie mehrere Beteiligungen im Touristiksektor, darunter eine Reihe Hotels in Italien und den Niederlanden. Im Mai 2021 übernahm Attestor eine Mehrheitsbeteiligung an der deutschen Ferienfluggesellschaft Condor.

Über Pon Holdings:

Pon Holdings B.V., eines der größten niederländischen Unternehmen in Familienbesitz, ist ein führendes internationales Unternehmen und ein Mobilitätskonzern mit 14.000 Beschäftigten. Pon ist in 36 Ländern vertreten und mit 80 unterschiedlichen Unternehmen in fünf Geschäftsfeldern tätig: Automotive, Fahrräder, Geräte und Stromaggregate, Industrial Mobility und landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen. Das Unternehmen liefert hochwertige Produkte und Lösungen, entwickelt und produziert Fahrräder und verfügt über technische Lösungen für verschiedenste Marktsegmente. Pon ist auf unterschiedlichen Märkten vertreten – von Pkw, Nutzfahrzeugen und Fahrrädern bis zu Straßenbau- und Erdbaumaschinen, Generatoren und Komplettlösungen für die Schifffahrtsindustrie. Pon ist ein großer, internationaler Mobilitätskonzern, der mit Fahrrädern, Autos und neuen Mobilitätsdiensten täglich die Mobilität von Millionen Menschen ermöglicht.
